Pressemitteilungen

Herrmann verabschiedet Dr. Körner und führt Hauser ins neue Amt ein

19. Dezember 2024

+++ Das Bayerische Landesamt für Verfassungsschutz bekommt zum 1. Januar 2025 einen neuen Präsidenten. Nach mehr als 16 Jahren an der Spitze geht der bisherige Präsident des bayerischen Verfassungsschutzes Dr. Burkhard Körner mit Ablauf dieses Jahres in den Ruhestand. Ihm folgt Manfred Hauser, der seit 2021 Präsident des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd ist. Hauser ist für das Landesamt kein Unbekannter und war bereits von 2015 bis 2021 dessen Vizepräsident. „Dr. Burkhard Körner hat den bayerischen Verfassungsschutz über mehr als ein Jahrzehnt ausgezeichnet geführt. Mit Manfred Hauser haben wir einen idealen Nachfolger", fasste Herrmann zusammen. „Angesichts der aktuellen Sicherheitslage und großer Herausforderungen durch demokratiefeindliche Bestrebungen in unserem Land ist die Arbeit des Verfassungsschutzes wichtiger denn je. Deshalb haben wir in den letzten 16 Jahren den bayerischen Verfassungsschutz in mehreren Schritten personell von 437 auf aktuell 575 Stellen verstärkt und das Haushaltsvolumen auf derzeit 44 Millionen Euro fast verdoppelt." +++

Die Arbeit von Dr. Körner würdigte Herrmann mit viel Lob und Anerkennung. Durch sein unermüdliches Engagement im Dienst der Demokratie genieße Dr. Körner ein hohes Ansehen weit über die bayerischen Landesgrenzen hinaus. Herrmann bezeichnete ihn als „Verfassungsschützer mit Leib und Seele, der stets ein verlässlicher und kompetenter Ansprechpartner war, auch dann, wenn der Verfassungsschutz in der öffentlichen Wahrnehmung keinen leichten Stand hatte." Seine Kolleginnen und Kollegen schätzten vor allem seine besonnene Art und sein unprätentiöses Auftreten trotz ständig wachsender Herausforderungen und Höchstbelastungen. Mit hoher Fachkenntnis setzte sich Dr. Körner seit der Übernahme seines Amtes als bayerischer Verfassungsschutzpräsident im Jahr 2008 mit Nachdruck gegen Extremisten jeglicher Couleur und demokratiefeindliche Gesinnungen ein.

Vom neuen bayerischen Verfassungsschutzpräsidenten ist Herrmann überzeugt: „Manfred Hauser ist der richtige Mann für den Posten. Von 2015 bis 2021 war er bereits Vizepräsident des Amtes und kennt es daher wie seine Westentasche. In dieser Zeit hat Manfred Hauser eine Vielzahl an herausfordernden Aufgaben mit Bravour bewältigt", erklärte Herrmann. Hauser habe sich in zahlreichen Stationen sowohl bei der Bayerischen Polizei als auch im bayerischen Innenministerium sowie beim Verfassungsschutz bestens bewährt. Dabei zeigte er stets ausgezeichnete Führungsqualitäten und behielt auch in schwierigen Situationen immer einen kühlen Kopf.

Der Innenminister würdigte an dieser Stelle die große Bedeutung des Verfassungsschutzes: „In Zeiten zunehmender Bedrohungen durch Extremismus, Terrorismus und hybride Gefahren ist die Arbeit des Verfassungsschutzes von besonderem Wert für unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung. Zudem wird durch Desinformation und Propagandakampagnen verstärkt versucht, Einfluss auf politische Prozesse und die öffentliche Meinungsbildung zu nehmen, gerade auch mit Blick auf die Bundestagswahlen im Februar 2025."

Die dienstlichen Werdegänge von Dr. Körner und Hauser können dem Anhang entnommen werden.

Bilder der Veranstaltung sind im Anschluss ab etwa 17:00 Uhr unter https://medien.innenministerium.bayern.de abrufbar.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers